



An Presse, Rundfunk  
und Fernsehen

Hannover, 10. Mai 2006

**Freundliche Erinnerung und zusätzliche Information:**

- **GEW-Pressekonferenz am Montag, 15. Mai 2006, Beginn 11.00 Uhr, im Clubraum des Restaurants im Leineschloss, Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1, 30159 Hannover**
- **außerordentliche GEW-Landesdelegiertenkonferenz am Dienstag, 16. Mai 2006 in der Stadthalle Braunschweig**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie noch einmal auf die beiden o.g. Termine hinweisen.

Die GEW-Pressekonferenz am 15. Mai hat zum Hauptthema die geplante Schulgesetznovelle zur „Eigenverantwortlichen Schule“ und die Kritik und Forderungen der GEW, die sich nicht nur auf die künftige Rolle der Gesamtkonferenz beziehen.

Die außerordentliche Landesdelegiertenkonferenz am 16. Mai in der Stadthalle Braunschweig bildet einen landesweiten Höhepunkt der GEW-Kritik und -Proteste gegen das Regierungsvorhaben „Eigenverantwortliche Schule“. Mehrere Hundert Delegierte und Gastdelegierte werden dort ab 9.30 Uhr zusammenkommen und zwischen 10.00 Uhr und 11.00 Uhr auch vor der Stadthalle ihre Position vielfältig darstellen.

Inzwischen ist auch klar, dass es am 18./19. Mai einen neuen Verhandlungstermin der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und der Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) geben wird.

Die GEW wird ihre Streiks und Aktionen bis zu diesem Termin fortsetzen.

Die GEW Niedersachsen hat beschlossen, dass

- die GEW-Mitglieder an der Streikmahnwache vor der Staatskanzlei weiterhin teilnehmen,
- alle Beschäftigten im Angestelltenverhältnis an Schulen zu einem zentralen Streiktag am 16. Mai anlässlich der außerordentlichen Landesdelegiertenkonferenz nach Braunschweig aufgerufen werden.

Wir werden Sie auch darüber in unserer Pressekonferenz informieren und würden uns freuen, Sie ebenfalls in Braunschweig begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Richard Lauenstein